

Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises stellen aus:

## **HILDE HEYDUCK-HUTH CHRISTOF HEYDUCK**

Bildreihen

8.1.–2.2.2018 · Main-Kinzig-Forum · Gelnhausen

Eröffnung: Montag · 8.1.2018 · 18:00 Uhr

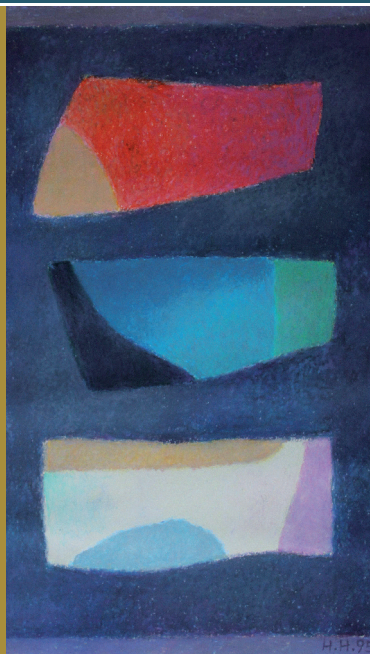
Einführung durch Kuratorin Dorothee Becker

(Kulturpreisträgerin des Main-Kinzig-Kreises)

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag · 8:00 – 18:00 Uhr

Freitag · 8:00 – 14:00 Uhr



**KULTURPREISTRÄGER  
DES MAIN-KINZIG-KREISES  
STELLEN AUS**

## **HILDE HEYDUCK-HUTH CHRISTOF HEYDUCK**

Bildreihen

8. Januar bis 2. Februar 2018

Main-Kinzig-Forum · Gelnhausen

Eröffnung:

Montag · 8. Januar 2018 · 18:00 Uhr



MAIN-KINZIG-KREIS

**Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und  
Ehrenamt · Fachgruppe Kultur**

Barbarossastraße 24 · 63571 Gelnhausen

Telefon: 06051-8514218 · Fax: 06051-8514658

E-Mail: [kultur@mkk.de](mailto:kultur@mkk.de)

Internet: [www.kulturpreis.net](http://www.kulturpreis.net) · [www.mkk.de](http://www.mkk.de)



Eheleute Hilde Heyduck-Huth und Christof Heyduck – Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises aus dem Jahr 2012 (Foto: Winfried Eberhard).

## HILDE HEYDUCK-HUTH

wurde 1929 im Taunus geboren. Sie studierte Malerei, Grafik und Pädagogik an der Werkakademie in Kassel. Internationale Anerkennung erhielt sie vor allem für ihre Kinderbuchillustrationen. In ihren Haikus, einer japanischen Gedichtform, und den zugehörigen Bildern setzt sie sich intensiv mit dem Verhältnis von Wort und Farbe auseinander. Von mediterranen Landschaften und Abstraktionen ist ihre „freie Malerei“ geprägt.

## CHRISTOF HEYDUCK

wurde 1927 in Breslau geboren. Er studierte an der Werkakademie in Kassel. Als freier Bühnenbildner war er für Theater und Fernsehen im In- und Ausland tätig. Durch die Bühnenarbeit entstand ein stetes Verhältnis zur freien Malerei und zum Film. Christof Heyduck malt, was er sieht. Er sagt von sich „Ich bin ein Finder, kein Erfinder, ich hab halt nur die Augen auf...“

Das Künstlerehepaar ergänzt und beeinflusst sich auch heute noch in seiner künstlerischen Entwicklung, denn wie Hilde Heyduck-Huth sagt: „Als Künstler ist man nie pensioniert.“

Informationen zu den Kulturpreisträgern:

[www.hilde-heyduck-huth.de](http://www.hilde-heyduck-huth.de) · [www.kulturpreis.net](http://www.kulturpreis.net)

## HILDE HEYDUCK-HUTH & CHRISTOF HEYDUCK

Bildreihen

In unserer Reihe „Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises stellen aus ...“ präsentieren wir zu Beginn des Jahres 2018 Bildreihen des Künstlerehepaars Hilde Heyduck-Huth und Christof Heyduck (Bad Orb) und zeigen damit eine kleine Auswahl aus dem großen Oeuvre der beiden Künstler.

Hilde Heyduck-Huths Bilderbuchillustrationen, Haikus und freie Malereien laden zu Stille und Innehalten ein. Ihr Ausdruck im Gegenständlichen und dessen Auflösung entspricht einer naturgerechten Ordnung, deren Vergegenwärtigung eines ihrer Hauptanliegen beschreibt.

Christof Heyduck sagt von sich, er sei ein „Wiederverwerter“. Seine Malerei erscheint oft im Kontext zu Wort, Spiel oder Film. Ein stets offener Blick zeichnet ihn aus, beispielsweise um aus Fotografien poetische Bilder entstehen zu lassen, die er wiederum zu eindrucksvollen Bühnenbildern und Filmen weiterentwickelt.

Beide Künstler haben ein sensibles Gespür für eine intensive, aber unaufgeregte Qualität künstlerischen Schaffens. Außerdem spiegelt sich in beider Werk die Sehnsucht des Menschen nach der Unberührtheit heilen Lebensraumes wider.

Ich lade Sie und ihre Freunde herzlich zur Ausstellung ins Main-Kinzig-Forum ein. Lassen Sie sich berühren von den Farbklangen und Bildsprachen zweier Künstler im Dialog. Die feierliche Eröffnung findet am 8. Januar um 18:00 Uhr statt. Die Kuratorin Dorothee Becker – selbst Kulturpreisträgerin des Main-Kinzig-Kreises – wird eine Einführung in die Ausstellung geben.

Ihr

**Thorsten Stolz**

Landrat des Main-Kinzig-Kreises